

Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing
Landkreis Rosenheim



**Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneue-
rung der Wasserversorgungseinrichtung der
Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing**

2026

Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing

Vom 21.04.2026

Auf Grund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing folgende Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung:

§ 1 Beitragserhebung

(1) Die Verwaltungsgemeinschaft erhebt einen Beitrag zur Deckung ihres Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung durch folgende Maßnahmen:

1. Neubau eines oberirdischen Edelstahlhochbehälters mit einem Fassungsvermögen von 2.500 m³ (Anlagen 1 bis 4 zu dieser Satzung)
2. Neubau einer Hauptwasserleitung zum Hochbehälter DN 300 GGG (Anlagen 4 zu dieser Satzung)
3. Neubau eines oberirdischen Drucksteigerungspumpwerks mit 4 Pumpen, PV-Anlage und Notstromaggregat bei Fuchsthal (Anlagen 5 und 6 zu dieser Satzung)
4. Erneuerung einer Hauptwasserleitung zum Hochbehälter DA 315 PEHD (Anlage 7 zu dieser Satzung)

Die Maßnahmen sind in den dieser Satzung beigehefteten Anlagen Nr. 1 bis Nr. 7 näher beschrieben.

§ 2 Beitragstatbestand

Der Beitrag wird erhoben für

1. bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht

oder
2. tatsächlich angeschlossene Grundstücke.

§ 3 Entstehen der Beitragsschuld

(1) ¹Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen tatsächlich beendet sind. ²Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragspflicht erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

(2) Wenn die Baumaßnahme bereits begonnen wurde, kann die Verwaltungsgemeinschaft schon vor dem Entstehen der Beitragsschuld Vorauszahlungen auf die voraussichtlich zu zahlenden Beiträge verlangen.

§ 4 Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5 Beitragsmaßstab

(1) ¹Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. ²Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 2.000 m² Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten

- bei bebauten Grundstücken auf das 3,5 -fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.000. m²,
- bei unbebauten Grundstücken auf 2.000 m²

begrenzt.

(2) ¹Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. ²Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. ³Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. ⁴Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die an die Wasserversorgung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht zum Geschossflächenbeitrag herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen sind. ⁵Garagen werden nicht herangezogen. ⁶Dies gilt nicht für Garagen, die tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen sind. ⁷Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) ¹Bei Grundstücken, für die nur eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. ²Grundstücke, bei denen die zulässige oder die für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.

§ 6 Beitragssatz

Der Beitrag beträgt

- a) pro m² Grundstücksfläche 0,39 €
- b) pro m² Geschossfläche 2,46 €.

§ 7 Fälligkeit

¹Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. ²Entsprechendes gilt für Vorauszahlungen.

§ 7a Beitragsablösung

¹Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. ²Der Ablösungsbeitrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. ³Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8
Pflichten des Beitragsschuldners

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, der Verwaltungsgemeinschaft für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

§ 9
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 28.11.2023 außer Kraft.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Übersichtslageplan (Entwurf vom 20.04.2021)

Anlage 2: Bemessung des Hochbehältervolumens (Berechnung vom 21.11.2018)

Anlage 3: Bauwerksplan Hochbehälter Stauden (Entwurf vom 11.10.2021)

Anlage 4: Ansichten Hochbehälter, Speiseleitung DN 300 GGG (Entwurf vom 11.10.2021)

Anlage 5: Bauwerksplan Drucksteigerungspumpwerk (DPW) Fuchsthal (Entwurf vom 11.10.2021)

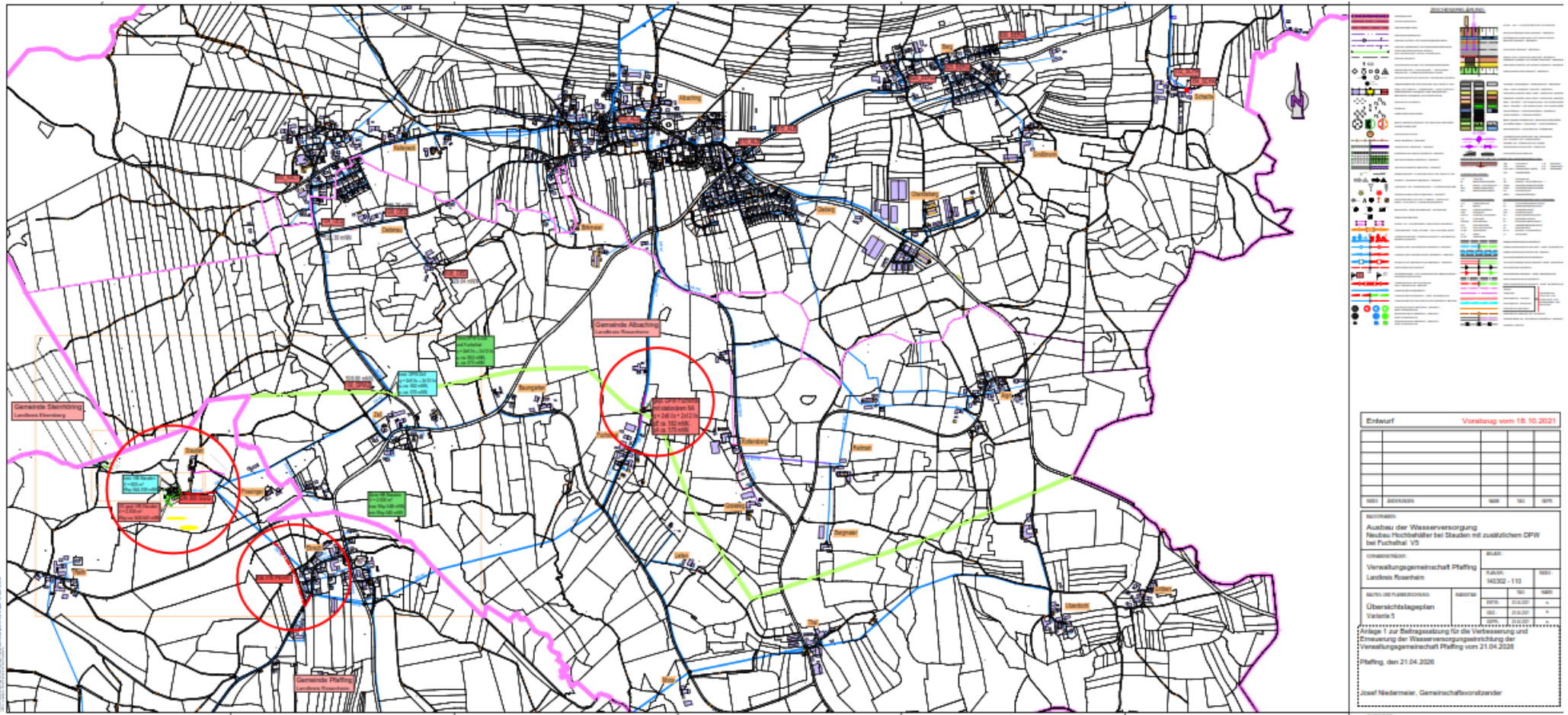
Anlage 6: Ansichten Drucksteigerungspumpwerk (DPW) Fuchsthal (Entwurf vom 28.04.2022)

Anlage 7: Lageplan der Wasserleitung DA 315 PEHD (Stand 15.04.2026)

Die Anlagen dieser Satzung sind auf den Internetseiten der Gemeinde Pfaffing und der Gemeinde Albaching einsehbar.

Auf der Einstiegsseite bei „UNSERE GEMEINDE“ bei „ORTSRECHT, SATZUNGEN UND VERORDNUNGEN“ unter „WASSERVERSORGUNG“.

(www.pfaffing.de oder www.albaching.de)



Anlage 2

**Ausbau der Wasserversorgung der VG Pfaffing
Neubau Hochbehälter Stauden, V = 2.500 m³**

VG Pfaffing, Landkreis Rosenheim

79 1960

Seite 1 von 1



Wasserspeicherung HB Stauden NEU :

Das erforderliche Speichervolumen ergibt sich aus dem maximalen Tageswasserbedarf in 20 Jahren.

Ausgangsdaten:

Einwohner Gde. Alpbaching:	1.829 E
Einwohner Gde. Pfaffing:	3.963 E
GESAMT	5.792 E

Wasserbedarfszahlen:

Jahreswasserbedarf aus geförderten und bezogenen Mengen 2017:		400.000 m ³ /a
Zuwächse in den nächsten 20 Jahren	15%	60.000 m ³ /a
Wasserbedarf VG Pfaffing zukünftig		460.000 m ³ /a
Durchschnittlicher Tageswasserbedarf $Q_d =$	460.000 m ³ /a / 365 d =	1.260 m³/d
Maximaler Tageswasserbedarf $\max Q_d = Q_d \cdot f_d =$	1.260 m ³ /d * 2,0 =	2.521 m³/d

Der Faktor f_d wird in Abhängigkeit der Einwohnerzahl des Versorgungsgebietes ermittelt und ergibt sich bei insgesamt 6.000 Einwohnern zu 2,0.

Somit ergibt sich das erforderliche Speichervolumen zu: 2.500 m³

Eine zusätzliche Löschwasserreserve muss bei einem maximalen Tageswasserbedarf über 2.000 m³/d nicht mehr berücksichtigt werden.

Förderhöhen DPW Zell derzeit:

		GOK: 507 mNN
Eingangsdruck:	3,2 - 3,4 bar	
Druckseite: Einschaltdruck:	5,5 bar \pm	562 mNN
Ausschaltdruck:	6,3 bar \pm	570 mNN

Geplante max Wasserspiegelhöhe HB ca. 570 mNN

Wasserstandshöhe ca. 8 m

GOK Kottersberg bei ca. 539 mNN -> Versorgungsdruck

Rosenheim, den 21.11.2018

**INFRA - INGENIEURBÜRO FÜR INFRASTRUKTUR
HAINDL, STEINER & PARTNER, INGENIEURE**

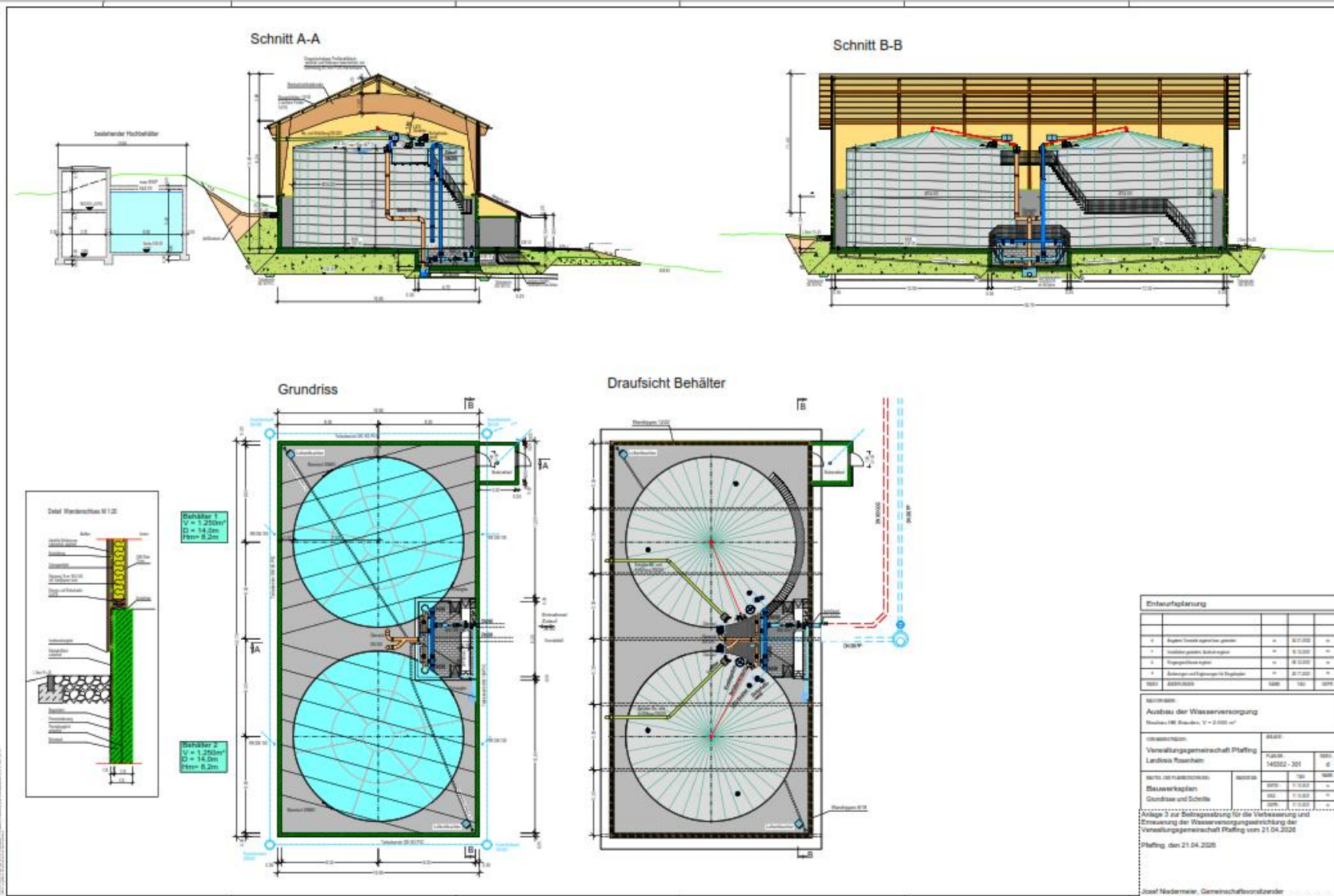
F:\1979\791960\CAD\HB NEU\berm01 HB Stauden NEU_rs.xlsx

Anlage 2 zur Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing 21.04.2026

Pfaffing, den 21.04.2026

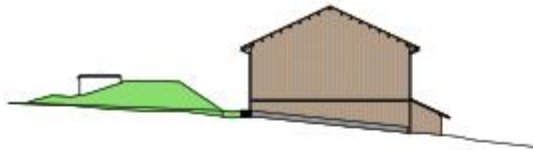
Josef Niedermeier, Gemeinschaftsvorsitzender

Anlage 3



Anlage 4

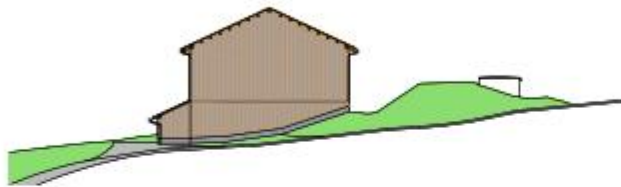
Ansichten M 1:200



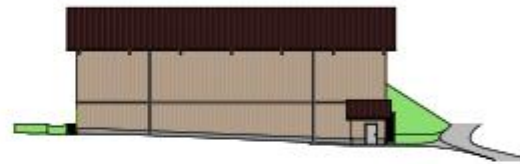
Ansicht von West



Ansicht von Nord



Ansicht von Ost



Ansicht von Süd

Lageplan M 1:1000



zu behandelnde Planstücke:

Plan Nr. 2022/1
Genehmigung: Gemeinde Pfaffing, Maßstab 1:5000 Pfaffing

Plan Nr. 2021
Genehmigung: Gemeinde Bärns-Pfaffing

Die Nachbarn:

Plan Nr. 2021
Genehmigung: Gemeinde Bärns-Pfaffing

Plan Nr. 1028
Genehmigung: Stadt Lengenfeld, Stadt 1:5000 Pfaffing

Plan Nr. 2022
Genehmigung: Stadt Lengenfeld, Stadt 1:5000 Pfaffing

Plan Nr. 2023
Genehmigung: Stadt Lengenfeld, Stadt 1:5000 Pfaffing

Entwurfplanung

+	Angabe (inkl. negative geben)	+	207.000
+	Bau- und Montagekosten	+	10.000
+	Trägerkosten	+	10.000
0001	00000000	1000	100

Bezeichnung:

Ausbau der Wasserversorgung

Fläche: 100 m², V = 2.000 m³

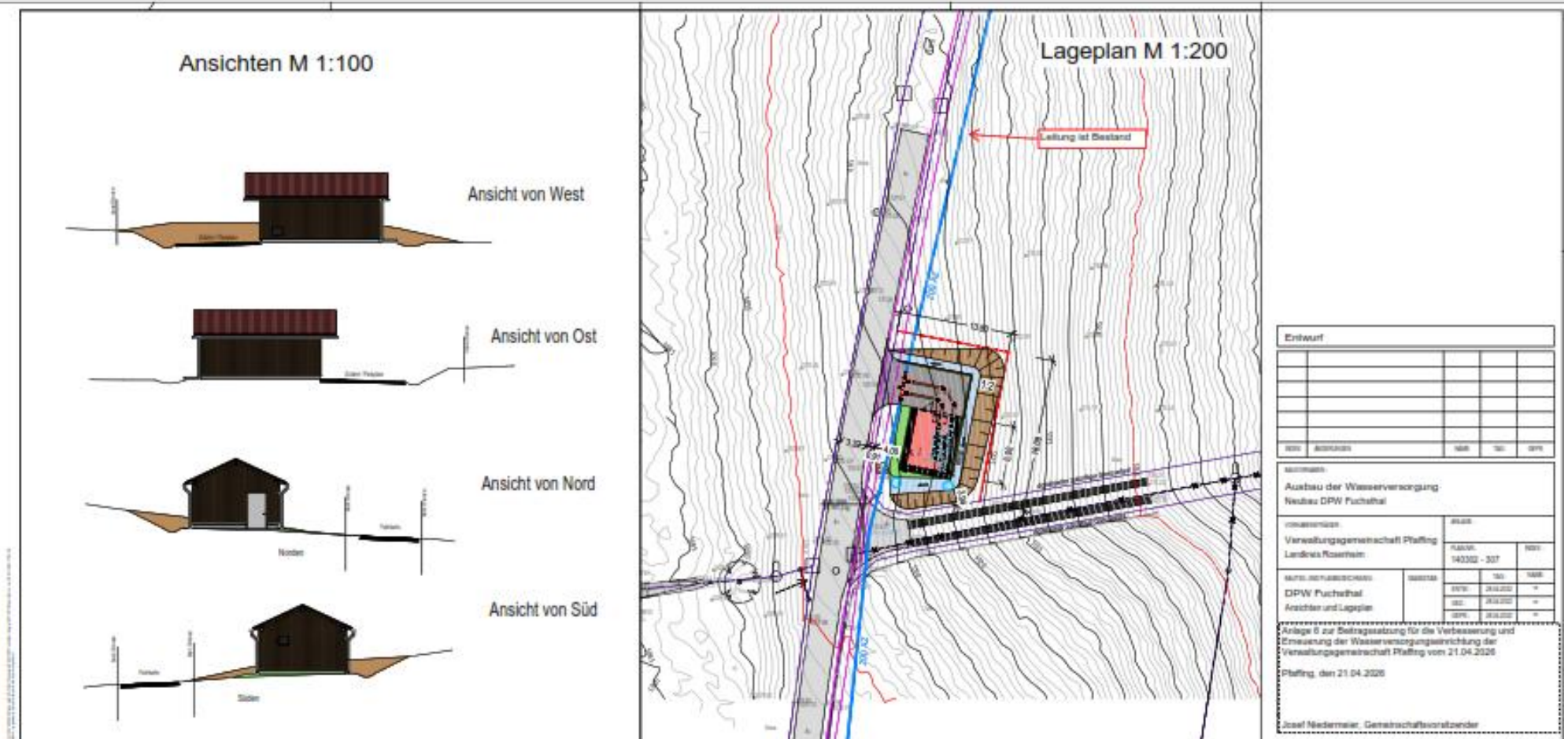
Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing	140.000	1000
Landkreis Rosenheim	140.000 - 300	0
Städt. Wasserwerke	100	1000
Bauwerkplan	100	1000
Ansichten und Lagenplan	100	1000

Anlage 4 zur Beitragssetzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing vom 21.04.2026

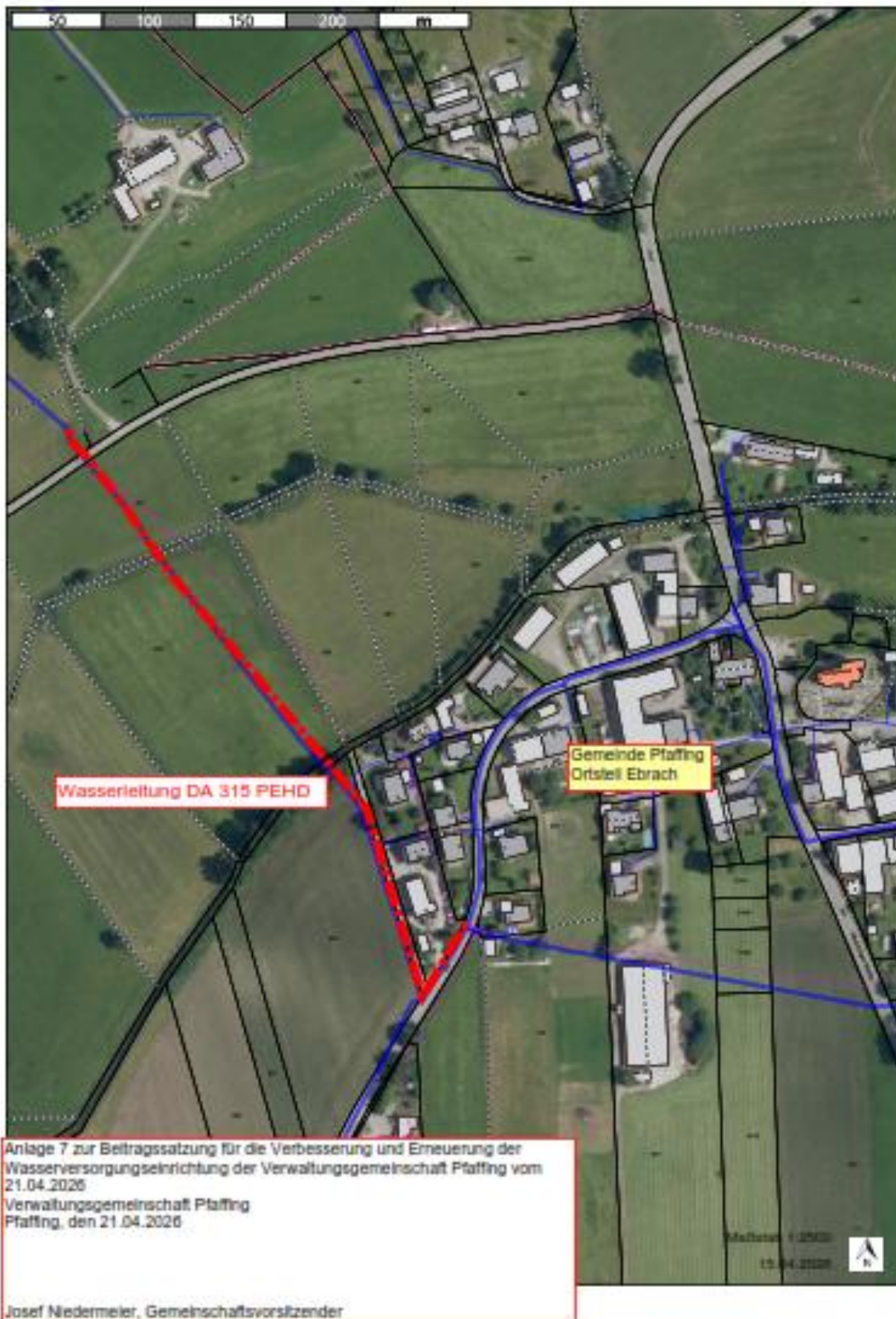
Pfaffing, den 21.04.2026

Josef Niedermair, Gemeindevorstand

Anlage 6



Anlage 7



**Ausbau der Wasserversorgung der VG Pfaffing
Neubau Hochbehälter Stauden, V = 2.500 m³**

VG Pfaffing, Landkreis Rosenheim

79 1960

Seite 1 von 1



Wasserspeicherung HB Stauden NEU :

Das erforderliche Speichervolumen ergibt sich aus dem maximalen Tageswasserbedarf in 20 Jahren.

Ausgangsdaten:

Einwohner Gde. Albaching:	1.829 E
Einwohner Gde. Pfaffing:	3.963 E
GESAMT	5.792 E

Wasserbedarfszahlen:

Jahreswasserbedarf aus geförderten und bezogenen Mengen 2017:	400.000 m ³ /a
Zuwächse in den nächsten 20 Jahren	15% 60.000 m ³ /a
Wasserbedarf VG Pfaffing zukünftig	460.000 m ³ /a
Durchschnittlicher Tageswasserbedarf $Q_d =$	$460.000 \text{ m}^3/\text{a} / 365 \text{ d} =$ 1.260 m³/d
Maximaler Tageswasserbedarf $\text{max } Q_d = Q_d * f_d =$	$1.260 \text{ m}^3/\text{d} * 2,0 =$ 2.521 m³/d

Der Faktor f_d wird in Abhängigkeit der Einwohnerzahl des Versorgungsgebietes ermittelt und ergibt sich bei insgesamt 6.000 Einwohnern zu 2,0.

Somit ergibt sich das erforderliche Speichervolumen zu: 2.500 m³

Eine zusätzliche Löschwasserreserve muss bei einem maximalen Tageswasserbedarf über 2.000 m³/d nicht mehr berücksichtigt werden.

Förderhöhen DPW Zell derzeit:

	GOK: 507 mNN
Eingangsdruck:	3,2 - 3,4 bar
Druckseite: Einschaltdruck:	5,5 bar \triangleq 562 mNN
Ausschaltdruck:	6,3 bar \triangleq 570 mNN

Geplante max Wasserspiegelhöhe HB ca. 570 mNN

Wasserstandshöhe ca. 8 m

GOK Kottersberg bei ca. 539 mNN -> Versorgungsdruck

Rosenheim, den 21.11.2018

**INFRA - INGENIEURBÜRO FÜR INFRASTRUKTUR
HAINDL, STEINER & PARTNER, INGENIEURE**

Anlage 2 zur Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing 21.04.2026

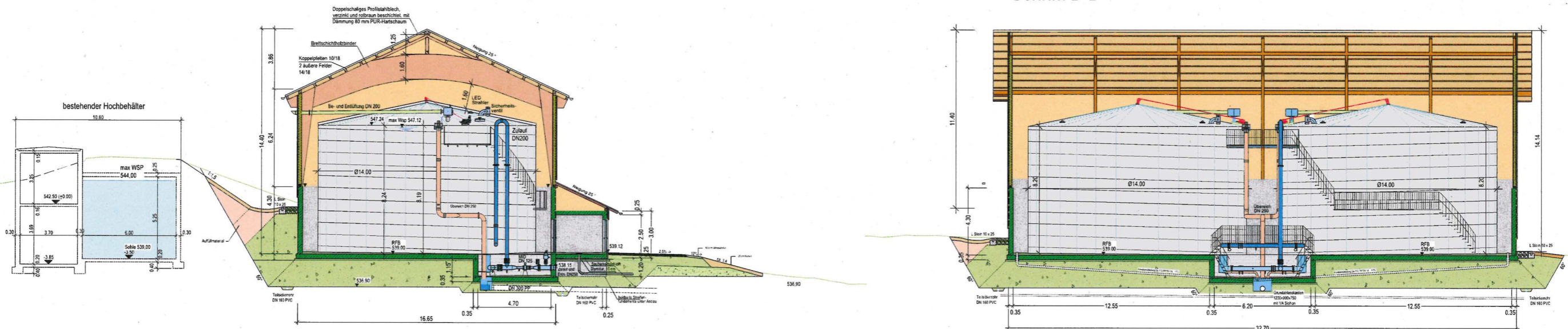
Pfaffing, den 21.04.2026

Josef Niedermeier, Gemeinschaftsvorsitzender



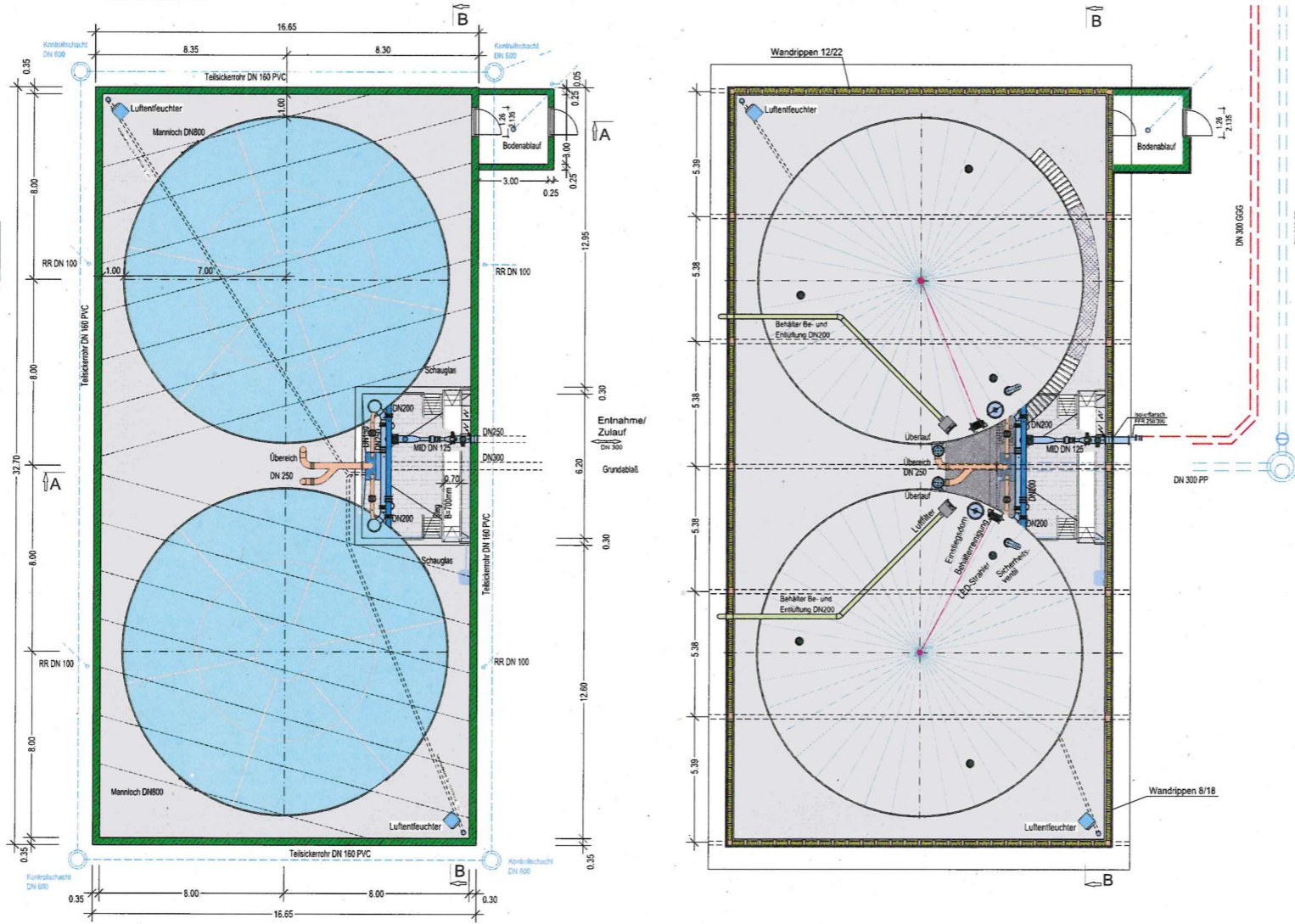
Schnitt A-A

Schnitt B-B

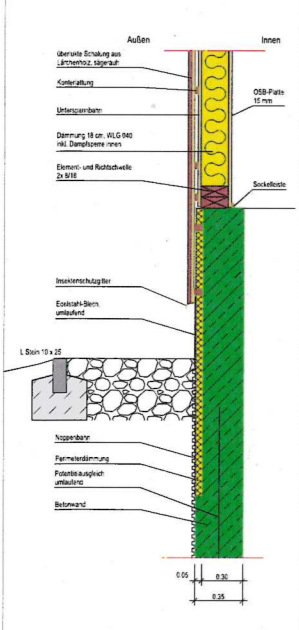


Grundriss

Draufsicht Behälter



Detail Wandanschluss M 1:20



Behälter 1
V = 1.250m³
D = 14,0m
Hm = 8,2m

Behälter 2
V = 1.250m³
D = 14,0m
Hm = 8,2m

Entwurfsplanung

INDEX	ÄNDERUNGEN	NAME	TAG	GEPR.
d	Angaben Vorstatik ergänzt bzw. geändert	rs	24.01.2022	rs
c	Installation geändert, Auszub. ergänzt	rs	16.12.2021	rs
b	Eingangsschleuse ergänzt	rs	08.12.2021	rs
a	Änderungen und Ergänzungen für Eingabeplan	rs	29.11.2021	rs

BAUVORHABEN

Ausbau der Wasserversorgung
Neubau HB Stauden, V = 2.500 m³

VORHABENTRÄGER:		ANLAGE	
Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing		PLAN-NR.:	INDEX:
Landkreis Rosenheim		140302 - 301	d
BAUTEIL UND PLANBEZEICHNUNG:		MASSSTAB:	TAG:
Bauwerksplan		ENTW.:	11.10.2021
Grundrisse und Schnitte		GEZ.:	11.10.2021
		GEPR.:	11.10.2021

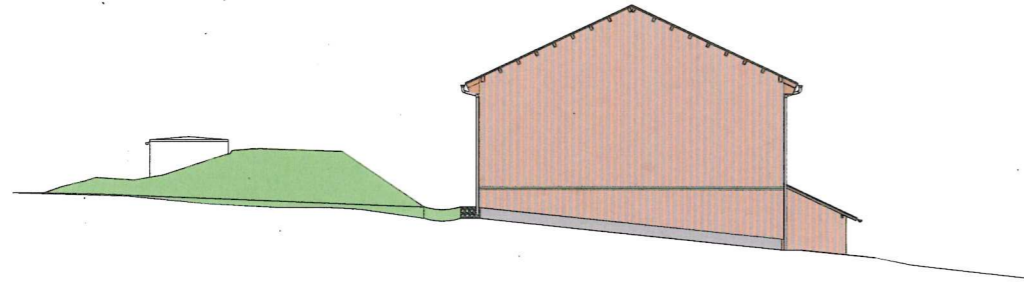
Anlage 3 zur Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing vom 21.04.2026

Pfaffing, den 21.04.2026

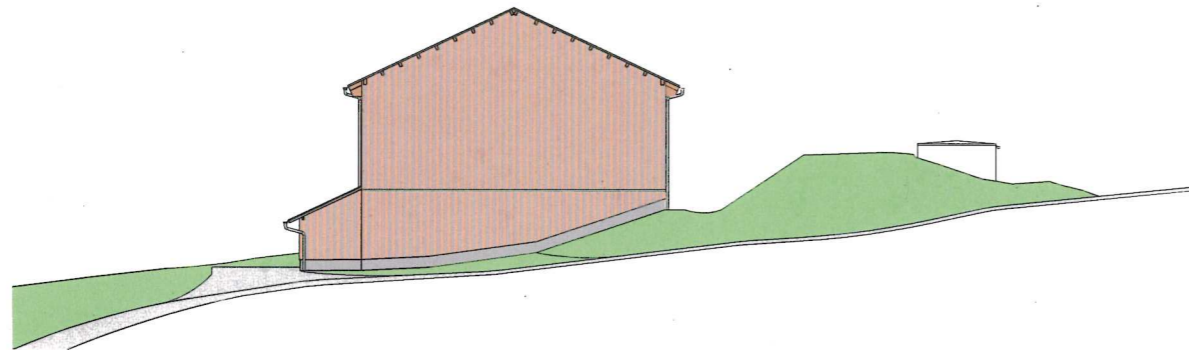
Josef Niedermeier, Gemeinschaftsvorsitzender



Ansichten M 1:200



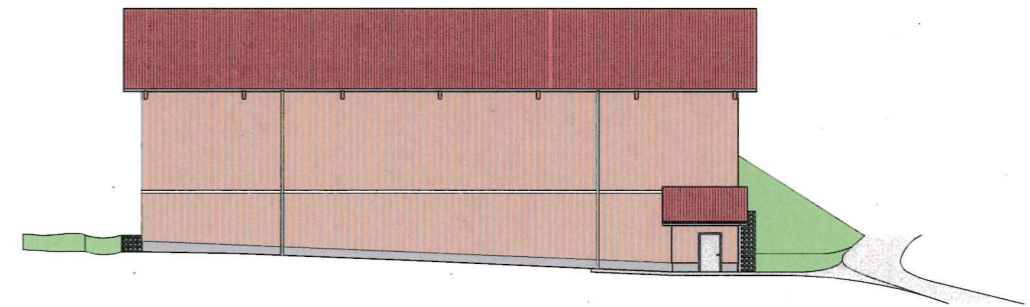
Ansicht von West



Ansicht von Ost

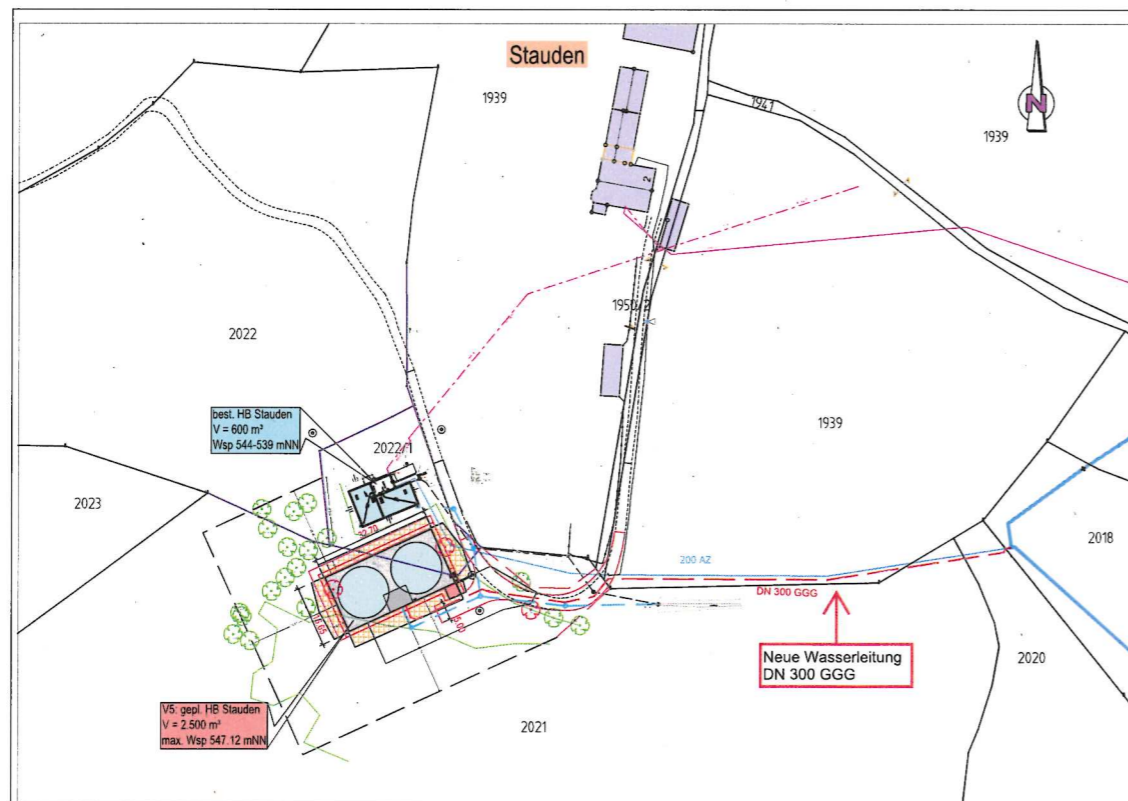


Ansicht von Nord



Ansicht von Süd

Lageplan M 1:1000



zu bebauende Flurstücke:

Flur Nr. 2022 / 1
Gemarkung Springbach
Gemeinde Pfaffing, Schulstraße 3, 83539 Pfaffing

Flur Nr. 2021
Gemarkung Springbach
Ostermaier Martha, Reith 1a, 83539 Pfaffing

Die Nachbarn:

Flur Nr. 2021
Gemarkung Springbach
Ostermaier Martha, Reith 1a, 83539 Pfaffing

Flur Nr. 1939
Gemarkung Springbach
Deuschl Lorenz Martin, Stauden 2, 83539 Pfaffing

Flur Nr. 2022
Gemarkung Springbach
Gugg Simon, Zell 2 b, 83544 Alpbaching

Flur Nr. 2023
Gemarkung Springbach
Eicher Sebastian, Reith 4, 83539 Pfaffing

Entwurfsplanung

INDEX	ÄNDERUNGEN	NAME	TAG	GEPR.
c	Angaben Vorstatik ergänzt bzw. geändert	rs	24.01.2022	rs
b	Straße, RV- und WV Leitungen ergänzt	st	15.12.2021	rs
a	Eingangsschleuse ergänzt	st	08.12.2021	rs

BAUVORHABEN:
Ausbau der Wasserversorgung
Neubau HB Stauden, V = 2.500 m³

VORHABENSTRÄGER:
Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing
Landkreis Rosenheim

ANLAGE:
PLAN-NR.:
140302 - 305
INDEX:
C

BAUTEIL UND PLANBEZEICHNUNG:
Bauwerksplan
Ansichten und Lageplan

MASSTAB:	TAG:	NAME:
	ENTW.: 11.10.2021	rs
	GEZ.: 11.10.2021	rs
	GEPR.: 11.10.2021	rs

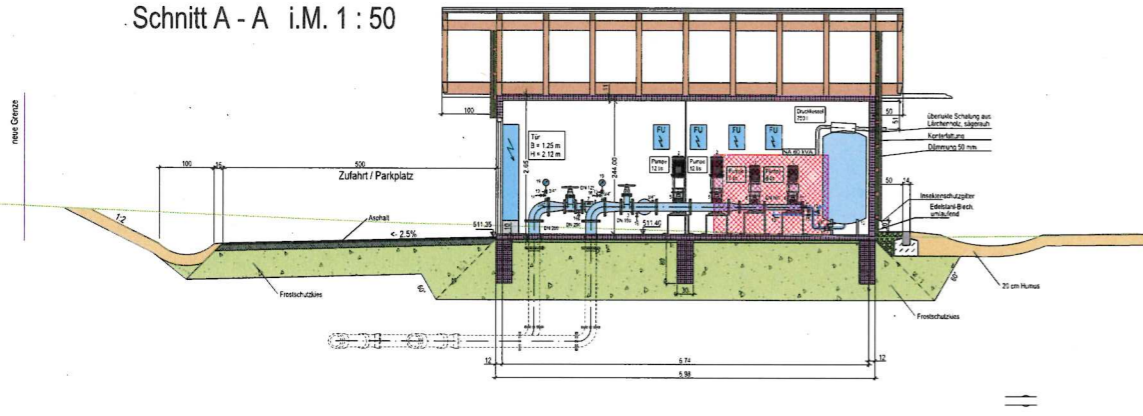
Anlage 4 zur Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing vom 21.04.2026

Pfaffing, den 21.04.2026

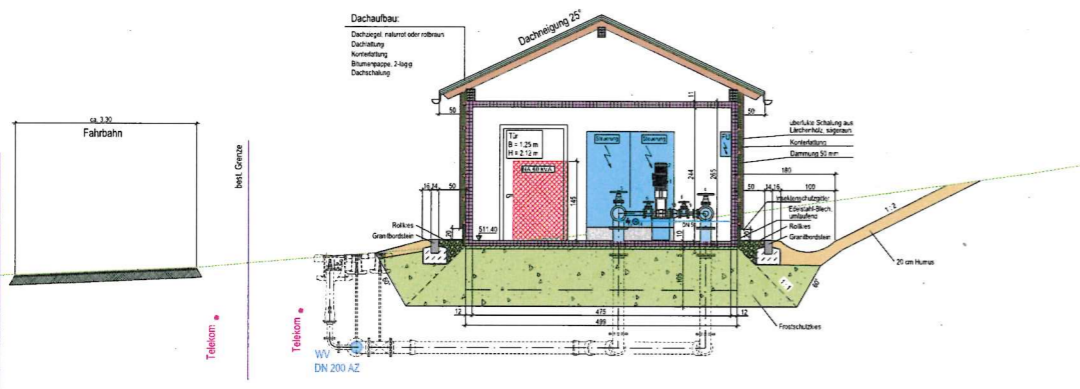


Josef Niedermeier, Gemeinschaftsvorsitzender

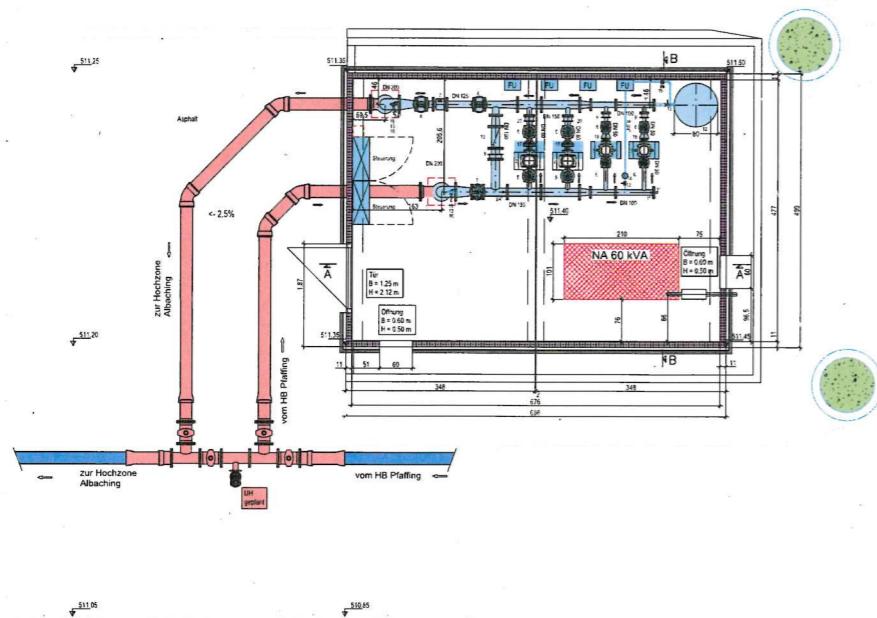
Schnitt A - A i.M. 1 : 50



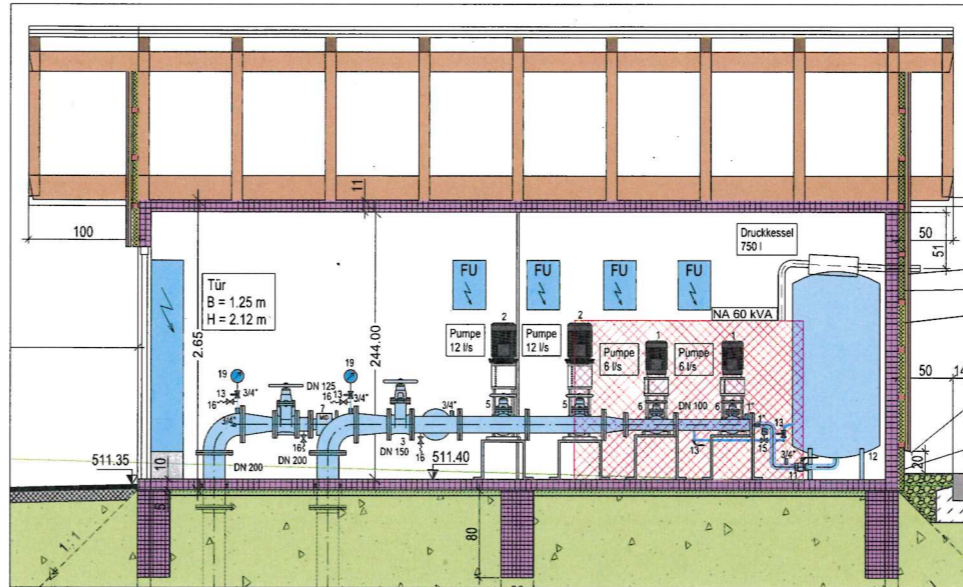
Schnitt B - B i.M. 1 : 50



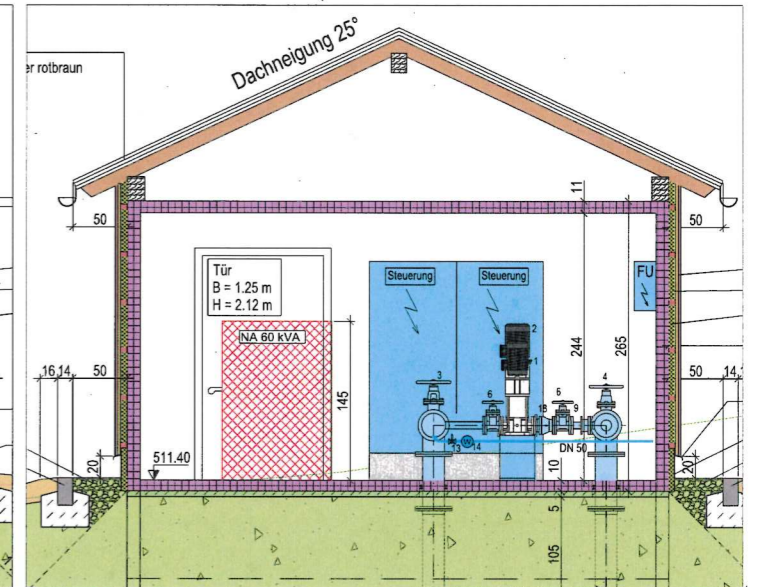
Grundriss i.M. 1 : 50



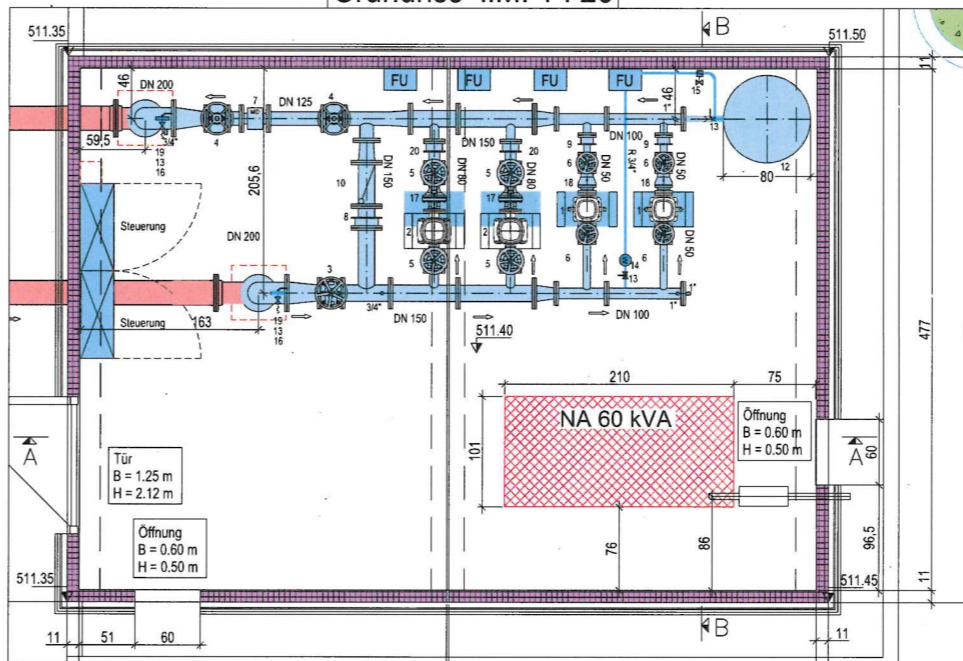
Schnitt A - A i.M. 1 : 25



Schnitt B - B i.M. 1 : 25



Grundriss i.M. 1 : 25



Armaturenliste

Nr.	Anz.	Bezeichnung	DN	Baulänge	PN
1	2	Vertikale Hochdruckkreislumppe 6,0 l/s	50		
2	2	Vertikale Hochdruckkreislumppe 12,0 l/s	80		
		Förderhöhen alle 4 Hochdruckkreislumpen:			
		H = 32 m bei Einzelbetrieb			
		H = 52 m bei Betrieb aller 4 Pumpen			
3	1	Kellovschieber, Kurzbauforn	150	210	
4	2	Kellovschieber, Kurzbauforn	125	200	
5	4	Kellovschieber, Kurzbauforn	80	180	
6	4	Kellovschieber, Kurzbauforn	50	150	
7	1	Magnetisch-induktiver Durchflussmesser	125	250	
8	1	PZ - Paß- und Ausbaustück	150	200	10
9	2	PZ - Paß- und Ausbaustück	50	180	
10	1	Rückschlagklappe	150	400	
11	1	Kugelhahn	3/4"		
12	1	Druckkessel Nutzinhalt 750 L	3/4"		
13	2	Kugelhahn	3/4"		
14	1	Hauswasserzähler	3/4"		
15	1	Magnetventil	3/4"		
16	4	Auslaufventil	3/4"		
17	2	Membranrückflußverhinderer	80	260	
18	2	Membranrückflußverhinderer	50	200	
19	2	Manometer	3/4"		
20	2	PZ - Paß- und Ausbaustück	80	200	

Rohrlänge über alles (ausgenommen Maschinen und Armaturen)

DN 20:	ca. 3,60 m
DN 40:	ca. 1,20 m
DN 50:	ca. 4,10 m
DN 80:	ca. 0,60 m
DN 100:	ca. 2,60 m
DN 125:	ca. 1,30 m
DN 150:	ca. 5,10 m
DN 200:	ca. 2,80 m

Zuschläge für:

Flansch DN 50:	4 Stück
Flansch DN 80:	4 Stück
Flansch DN 100:	10 Stück
Flansch DN 125:	12 Stück
Flansch DN 150:	16 Stück
Flansch DN 200:	4 Stück
Krümmer 90° DN 50:	3 Stück
Krümmer 90° DN 200:	2 Stück
Abzweig DN 50:	4 Stück
Abzweig DN 80:	4 Stück
Abzweig DN 125:	1 Stück
Abzweig DN 150:	1 Stück
Reduzierung DN 150/100:	2 Stück
Reduzierung DN 150/125:	2 Stück
Reduzierung DN 200/125:	1 Stück
Reduzierung DN 200/150:	1 Stück
X-Stück DN 100:	2 Stück

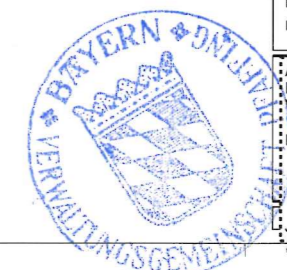
Formstücke aus Edelstahl, WNr. 1.4571

Die Abmessungen der Edelstahlformstücke sind mit den zum Einbau gelangenden Armaturen und Maschinen abzustimmen. Die Rohrstützungen, Konsolen usw. sowie deren Befestigung einschl. Dibel sind in Edelstahl anzuführen.

Entwurf			
INDEX	ÄNDERUNGEN	NAME	TAG
d	Leistung NA von 45 auf 60 kVA erhöht, 2 PZ DN 80 ergänzt	rs	29.07.2022
c	Installation und Armaturenliste ergänzt	rs	22.07.2022
b	Stellenfundamente und Fertiglabmessungen ergänzt	rs	26.04.2022
a	Installation DPWV ergänzt	rs	12.01.2022

BAUVORHABEN:			
Ausbau der Wasserversorgung Neubau DPW Fuchsthal		ANLAGE:	
VORHABENTRÄGER:		PLAN-NR.:	INDEX:
Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing Landkreis Rosenheim		140302 - 304	d
BAUTEIL UND PLANBEZEICHNUNG:		MASSSTAB:	NAMEN:
Bauwerksplan Installation			
ENTW.:	11.10.2021	rs	
GEZ.:	11.10.2021	rs	
GEPR.:	11.10.2021	rs	

Anlage 5 zur Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing vom 21.04.2026
Pfaffing, den 21.04.2026



Josef Niedermeier, Gemeinschaftsvorsitzender

